

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1826**

70 (31.8.1826)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 70. Donnerstag den 31. August 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Bekanntmachung.

Eine Gesellschaft hiesiger Bürger hat am 25. d. M. im Gasthaus zum römischen Kaiser dahier bei Gelegenheit der Feiern des Namensfestes Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs ein Geschenk für die hiesige Arme im Betrag von 12 fl. 18 kr. zusammengelegt. Wir finden uns verpflichtet, erwähnter Gesellschaft, welche dies hohe Fest so schön zu feiern wußte, für diese Gabe unsern verbindlichsten Dank öffentlich abzustatten. Karlsruhe den 26. August 1826.

Großherzogl. Polizei-Direction.

## Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 5. September d. J. Vormittags 10 Uhr wird auf diesseitiger Stadtrathskanzlei das zweistöckige Wohnhaus des verstorbenen Lammwirths Kneibing mit ewiger Schuttwirtschaftsgerechtigkeit dahier am Eck der Kronen- und Spitalstraße liegend wiederholt versteigert; wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe den 18. August 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Donnerstag den 31. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird das in die Verlassenschaft des pensionirt gewesenen jetzt verstorbenen Sergeanten Christian Besort gehörige 2stöckige Wohnhaus in der Ruppurrerthorstraße Nro. 9. gelegen, der Erbtheilung wegen öffentlich im Hause selbst versteigert werden.

Karlsruhe den 29. August 1826.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Kiegenschaftsversteigerung.] Der Unterzeichnete ist gesonnen bis Montag den 16. Oktober 1826 Nachmittags 3 Uhr im unten beschriebene Lokale folgende Gegenstände aus freier Hand öffentlich versteigern zu lassen, als:

1) Den vor dem Ruppurrer Thor gelegenen Augarten, sammt Lust- und Gemüthgarten, wie auch Promenade in demselben, ungefähr 2½ Morgen groß, ein modelmäßiges Haus welches 3 Säle, 6 Zimmer, Küche, Keller, nebst einer Wohnung mit Stallung zu 30 Stück Vieh, dann eine Wohnung für einen Aufseher mit Stube, Kammer, Küche, wie auch Stallung zu 6 Kühen enthält, abgetheilt, von der daranstehenden Ziegelhütte durch eine Mauer. Der Anschlag ist 6000 fl. wenn ein annehmliches Gebot geschieht

so wird es ohne Ratifikation vorzubehalten, auf der Stelle als Eigenthum zugeschlagen.

2) Eine Ziegelhütte mit 2 Wohnungen für Ziegler, 2 Brennöfen, eine Trockenhütte mit 30000 Stück Bretchen zu Backstein, Kaminstein, Ziegel und Holzriegel, sodann einem Gemüß- und Grasgarten, ohngefähr 1½ Morgen Platz, sammt 100 tragbaren Obstbäumen wie auch für immer Letten und obenbemerkten Bedingungen.

3) Sind 4½ Morgen daranstehenden Acker welcher gut im Stand ist, wovon auf Verlangen weil er am Weg liegt, und leicht zu vertheilen ist, ½ und auch ¼ Morgenweis abgegeben werden kann, wenn Liebhaber sich einfinden sollten.

4) Auch kann das Ganze, sollten sich Liebhaber einfinden um ein annehmliches Gebot verkauft werden. Die Gebände können alle Tage eingesehen werden; auswärtige Streigerungsliebhaber werden ersucht sich mit amtlichen Vermögenszeugnissen zu versehen. Die Bedingungen werden am Streigerungstag im Hause öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe den 26. August 1826.

Maurermeister Müller.

(2) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Küfersmeister und Weinhändler Karl Rebles Wittwe ist Wein um herabgesetzten Preis das Viertel zu 1 fl. 15 kr. 1 fl. 30 kr., so weit es die Accisordnung erlaubt, zu haben.

(3) Karlsruhe. [Fässer feil.] Drei weingrüne Fäßer in Eisen gebunden, jedes 11 Ohm haltend sind zu verkaufen bei

Kaufmann Lehmann.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] In der langen Straße Nro. 241. nahe beim Mühlburgerthor sind

einige neue weinrüne Quassaf in Eisen gebunden von 9 bis 10 Dhm haltend, zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Kellerverpachtung durch Versteigerung in Grözingen.] Montag den 4. September wird der herrschaftliche Keller in Grözingen mittelst Versteigerung auf mehrere Jahre in Pacht gegeben. Derselbe ist bekanntlich von vorzüglicher Güte und enthält ungefähr 82 Fuder sehr gut unterhaltene Lagerfässer. Um Einsicht davon zu nehmen, beliebe man sich bei Ochsenwirth Meßner daselbst zu melden, bei welchem die Schlüssel d. h. falls parat liegen. Liebhaber werden nun ersucht sich an bemeltem Tag Mittags 3 Uhr in dem Ochsen in Grözingen einzufinden, woselbst die Versteigerung vor sich gehen und bei einem annehmbareren Gebot der Keller sogleich übergeben werden wird. Indessen giebt die Redaction dieses Blattes hierüber nähere Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Wein u. Fässer zu verkaufen.] Es sind dahier aus freier Hand Dhm- und Viertelweise verschiedene Gattungen selbst gezogene, ganz rein gehaltene Weine zu verkaufen, als: Oberländer 1819r, Affenthaler rother 1822r, Türkheimer 1819r, Riesling 1822r, Langenbrücker 1823r, nebst Stausenberger, Niersteiner und Deidesheimer 1811r in Bouletten. Eben so sind noch ohngefähr 100 Fuder weinrüne Fässer, von 10 bis 40 Dhm Gehalt, billig zu haben, und das Nähere bei Unterzeichnetem zu erfahren, bei welchem auch die Proben der Weine zu versuchen sind.

Karlsruhe den 15. August 1826.

Gustav Schmieder.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Adlerstraße No. 34. neben dem Gasthaus zum König von Preußen ist im untern Stock vornenheraus ein Zimmer, mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. October zu beziehen.

In der langen Straße sind 3 Zimmer zu vermieten, einzeln oder zusammen, auf Verlangen kann auch Bett, Möbel und Kost gegeben werden, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Schloßstraße No. 24. ist ein angenehmes Logis für einen ledigen Herrn sogleich oder auf nächstes Quartal, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 24. ist ein Zimmer zu vermieten, und sogleich zu beziehen.

In der Waldstraße No. 3. ist im untern Stock vornenheraus ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann auf den 1. September bezogen werden. Auch ist daselbst ein Zimmer mit Alkof hintenhin aus für einen ledigen Herrn zu vermieten und kann auf den 1. September oder auf den 23. October bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 21. ist in dem zweiten Stockwerk ein Logis von 4 — 5 Zimmern sammt Alkof und Küche, nebst allen andern Bequemlichkeiten, auf Verlangen auch Stallung und Chaisenremise, auf den 23. October d. J. oder 23. April k. J. zu vermieten.

In der neuen Waldhornstraße No. 31. ist ein Logis im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 17. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. October zu verleihen. Ferner in der langen Straße No. 15. ein großes Zimmer; beides ist bei Conditior Wilsers Witwe zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 11. sind zwei Logis, beide im Vorderbau, das eine zu ebner Erde, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, das andere im dritten Stock mit 2 Zimmern, jedes mit Küche, Keller Holzplatz, Theil am Waschhaus, und können auf den 23. October bezogen werden.

Stallung für 3 bis 4 Pferde nebst Stallrammer und Heupfeicher ist sogleich oder auf den 23. Decbr. zu vermieten. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine kleine stille Familie ohne Kinder sucht ein Logis von zwei Zimmern Küche u. in einer nicht zu sehr entfernten Gegend der Stadt und wo möglich auf eine Straße gehend, auf den 23. Decbr. zu mieten. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2400 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu 5 pEt. zum Ausleihen parat. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Gewerbhaus, Christiane Louise Stiftung.] Den vielfältigen Nachfragen zu entsprechen, hat man nun ein Quantum Wägetuch gefertigt, welches mit dem Bemerkten angezeigt wird, das auch alle mögliche Wollenarbeiten von guter Qualität daselbst zu haben sind.

Karlsruhe den 28. August 1826.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind noch nachbenannte Artikel weit unter dem Fabrikpreis zu haben, als: feinste franz. Merinos, weißer und farbiger Atlas à 1 fl. 45 kr. 2 fl. 36 kr. und 3 fl. weißer Gros de Naples 1 fl. 48 kr. der Staab, seidne Westen, und Hutzeuge, Barego à 24 kr. die Elle. Seidne Damenstrümpfe zu 1 fl. 48 kr. und 2 fl. 42 kr. das Paar, Gaze de laine 52 kr. Seidenschiff 52 kr. der Staab, Spizengrund, glatte

und fagonierte Gaze à 9, 12 und 36 kr. weißer 1/2  
Jaconnet 36 kr. Nolle 1/2 à 28 und 30 kr. farbigen  
Futterperkal à 10 kr. farbiger Seidensammet, noch  
einige schöne Schwab, Taschen, Federn, Blumen,  
Modenband und mehrere andere Gegenstände.

F. Schneider, wohnhaft  
bei Hr. Hofschlosser Rau

lange Straße No. 132. im mittlern Stock.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Joh. Heg. Rall  
von Chnigen hat mehrere Proben hier abgelegt  
mit seiner Wanzentaktur wie auch mit Pulver zu  
Betreibung der Käfer, der 1/2 Schoppen kostet 15 kr.  
Er reist den nächsten Montag ab, und ist bis dahin  
bei ihm im Rappen dahier zu haben.

(1) Karlsruhe. [Abhandengekommene Flöte.]  
Bey dem am 4. Juli ausgebrochenen Brande ist bei  
Flüchtung der Effecten auch eine Flöte abhanden ge-  
kommen, und dieses erst jetzt entdeckt worden. Die  
Flöte ist mit dem Namen des Meisters: Martin  
Mehler in Karlsruhe, bezeichnet, schon stark ge-  
braucht, von braunem Buchsbaumholz, mit silberner  
Klappe und Eisenbein garnirt und hat drei verschie-  
dene Einsatzstücke. Sie war in einem braun leder-  
nen Flötensack und dieser mit einem grünen Saffian-  
riemen zusammengebunden. Da jene Flöte nur für  
mich einen besondern Werth hat, so ersuche ich den-  
jenigen, in dessen Hände sie zufällig und ohne An-  
gabe des Eigenthümers gelangt seyn dürfte, um ge-  
fällige Abgabe an mich, andere aber ersuche ich,  
die Auskunft mir nicht vorzuenthalten, welche zu  
deren Wiedererlangung führen kann, und meiner  
Erkenntlichkeit gewiß zu seyn.

Karlsruhe den 29. August 1826.

Ministerialrath Reinhardt,  
im weißen Bären wohnhaft.

(1) Karlsruhe. [Gesuch eines Reisefahrten.]  
Jemand der zwischen dem 5. und 7. September nach  
Freiburg reist sucht einen Reisefahrten; das Com-  
ptoir dieses Blattes giebt Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Dinstantrag.] Eine Kö-  
chin welche gut Kochen kann, und andern häuslichen  
Arbeiten vorzustehen weiß, und mit guten Zeugnissen  
versehen ist, wird auf Michaeli gesucht. Wo sagt  
das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dinstantrag.] Eine Person  
welche im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten  
gut erfahren ist, auch Zeugnisse ihres Wohlverhaltens  
beibringen kann, wird gesucht. Im Comptoir dieses  
Blattes ist das Nähere zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine gute  
Köchin die mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht  
bei einer Herrschaft bis künftigen Michaeli in die-  
ser Eigenschaft einen Platz zu erhalten, wer ist in  
der Adlerstraße No. 22. zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger  
Mann, der sehr gut mit Pferden umzugehen versteht  
und bisher bei einer Herrschaft als Kutscher gedient  
hat, wünscht in dieser Eigenschaft eine Stelle in hiesi-  
ger Stadt zu erhalten, und könnte bis künftige Weib-  
nacht eintreten. Ueber seine Aufführung und liber-  
haupt sein sittliches Betragen, wird das Comptoir die-  
ses Blattes genügende Auskunft ertheilen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mäd-  
chen, welches von allen weiblichen Arbeiten Kennt-  
nisse hat wünscht bei einer Herrschaft, als Stuben-  
mädchen, oder in einer kleinen Haushaltung einen  
Platz sogleich oder auf Michaeli zu bekommen. Das  
Nähre ist in der Amalienstraße No. 9. im dritten  
Stock zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen  
das im Kochen und Bügeln erfahren ist, sucht als  
Köchin oder auch bei Kindern eine Stelle zu erhal-  
ten, und ist das Nähere in der Krone in Bulach zu  
erfahren.

(1) Beyertheim. [Anzeige und Einladung.]  
Da die Witterung den lezt verfloffenen Sonntag zur  
Aufsteigung des Luftballons ungünstig war, so wird  
der physikalische Künstler mit Obzigkeit iher Erlaubniß  
seiner Luftkugel, der türkische Pavillon genannt,  
auf den nächst kommenden Sonntag als den 3. Sep-  
tember Nachmittags 4 Uhr aufsteigen lassen, wozu  
ergebenst einladet.

Friedrich Siegmann.

Fremde vom 25. bis 29. August.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Eimink, Partik.  
aus München. Hr. Baron v. Salzau von Berlin. Frau  
v. Gayling von Mannheim. Frau Gräfin von Wieser  
von da. Hr. Cucuel, Kaufm. von Fahr. Hr. Balon,  
Kaufm. von Paris. Hr. Pabelinetti, Kaufm. von da.  
Hr. Langsdorf, Kaufm. von Fahr. Mad. Porcus von  
Sweybrücken. Hr. Kehns, Kaufm. von Straßburg. Hr.  
Krämer, Kaufm. von Mainz. Hr. Wiest, Professor von  
Paris. Hr. Baumgarth, Kaufm. von Kirchhausen. Hr.  
Gautie, Obrist aus England. Hr. Ulrich, Advokat von  
Fahr.

Im Erbprinzen. Hr. Leo, Partik. von Paris.  
Hr. von Neubronn, Oberforstmeister von Schwesingen.  
Hr. Harbt, Geheim Rath von Bonn. Hr. Poiron,  
Part. mit Familie von Straßburg. Hr. Walter, Part.  
daher. Hr. Lichtenberger, Part. von da. Hr. Dullo v.,  
und Hr. Sautair, Part. aus Irland. Hr. Townsend,  
und Hr. Gosenky, Part. aus London. Lady Jasbuit von  
da. Hr. Röhet, Part. mit Sohn von Berlin. Dlle.  
Noll von Emmendingen. Dlle. Geiger von da. Hr.  
Burg, Seiltücher von Kappel. Hr. v. Hermensdorf,  
Kammergerichtsrath von Berlin. Fräulein von Sturter  
aus Bern. Fräulein Nollkrodt von da. Frau Baronin  
von Kniekedt, von Mannheim. Hr. Graf v. Eneburg  
Stirum, Gesandtschafts-Sekretär mit Familie aus den  
Niederlanden. Hr. König und Hr. Wandonnier, Kaufm.  
von Berlin. Hr. Remhoff, Kaufm. mit Familie aus

Magdeburg. Hr. Graf v. Pränelle aus Hagenau. Hr. d'Aubigny von da. Hr. Graf von Mortemort, Officier daher. Hr. Graf von Laigle aus Compiègne. Hr. Ditto, Director aus Berlin. Hr. Bietsfeld, Kaufm. von Berlin. Frau v. Gerébors aus Weimar. Hr. Dubois, Kaufm. von Voile. Hr. du Pasquier, Kaufm. von Neuschatel. Mad. Morton und Mad. Puchts aus London. Hr. Puquet, Kaufm. aus Hagenau. Hr. Schifferstein, Kaufm. von da. Hr. Schönbauer, Kaufm. daher. Hr. Wolf, Part. von Frankfurt.

Im goldenen Anker. Hr. Kolb, Kaufm. von Stuttgart.

Im goldenen Kreuz. Lord Stranger aus London. Hr. Artario, Kaufmann von Mannheim. Hr. Staser, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Graumann, Kaufmann von Fahr. Hr. Hoffmann, Partikulier von Heidelberg. Hr. Döderhofer, Baudirector mit Sohn v. Mannheim. Hr. Edward, Hr. Ruch, Hr. Zürcher und Grauß, Kaufleute von St. Gallen. Hr. von Lürckheim, Staatsrath und Kreisdirector von Freiburg. Hr. von Steinhof, Partikulier von Hamburg. Lord Jones, mit Familie aus London. Hr. Mühlbach, Partikulier daher. Hr. Meyer, Kaufmann von Herisau. Dlle. Michelhausen von Frankfurt. Hr. Williamsen, Partikulier aus England. Hr. Schachenmeyer, Partikulier aus Kempten. Hr. Elsner, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Steinbuch, Kaufmann von Zerlache. Frau Doctor Estehen von Hagenau. Hr. Douall, Capitaine aus England. Lord Lindsay von da. Lord Matayt mit Familie v. da. Madame Beste mit Familie von Nonnheim. Hr. Schrmann, Kaufmann mit Familie von Schriesheim. Madame Minhard, mit Tochter von Straßburg. Hr. Bischoff, Kaufmann von Basel. Hr. Wallace, Edelmann aus Eogdon. Hr. Kutdys, Edelmann von da. Hr. Meyer, Kaufmann von Mannheim. Hr. Rehm Kaufmann von Rotterdam. Hr. Rüttinger, Oberamtmann von Ladenaurg. Hr. Kirkland, Student aus Newyork. Prinz Lusafin, k. Russischer Oberhofmeister mit Dienerschaft aus Petersburg. Hr. Peter, Amtmann von Weinheim.

Im goldenen Hasen. Hr. Behning, Förster von Büchenbronn. Hr. Fuchs, Deputirter mit Sohn von Hochenheim. Hr. Gebres, Vicarius von Langensteinbach. Hr. Rauch, Kupferstecher von Darmstadt. Hr. Brunner, Kaufm. von Rheinzabern. Dlle. Brunner von da. Hr. Eahn, Kaufm. von Lyon. Hr. Mallcot, Kaufmann von da. Hr. Morlier, Kaufm. von da. Hr. Bernhardt, Kaufm. von Stuttgart. Mad. Bidoult, mit Familie von Paris. Hr. Buch, Kaufm. von Schweigern. Mad. Halbenwong von Ultingen. Hr. Langen, Hofrath von Wimpfen. Hr. Müller, Pfarrer von Dinglingen.

Im Ritter. Hr. Mattheiner, Baudirector mit Gattin von Speyer.

Im römischen Kaiser. Hr. Milton, Banquier von Leipzig. Hr. Baron v. Reger, Student von München. Hr. Wanderer, Kaufm. von Ansbach. Hr. Wätherich, Kaufm. von Bamberg. Hr. Tenente, k. portug. Obrist von Lissabon. Hr. Lang, Part. von Kehl. Hr. Fischer, Part. von Kreuznach. Hr. Ebert, Kaufmann von Solothurn. Hr. Walter, Kaufm. von Umstadt. Hr. Schwenderer, Kaufm. von Zurzach. Hr. Saltem, Edelmann mit Gattin aus England. Hr. Hunt und Hr. Birs, Gelleute daher. Hr. Runkel, Part. von Hagenau. Hr. Eckert, Part. mit Familie von Kaiserslautern.

Im rothen Haus. Hr. Klingenstein, Partikulier aus Kempten. Hr. Baader, Haushofmeister von Baden.

Im Salmen. Hr. Napp, Stadtpfarrer von Oppenau. Hr. Kämig, Gastgeber von da.

Im schwarzen Bären. Hr. Graf von Schwertin von Heidelberg. Hr. Basset und Hr. Jeanneret, Partikuliers aus England. Hr. Riedel, Kaufmann von Mannheim. Hr. Wiedhöft, Partikulier von da. Hr. Lügelschwab, Partikulier mit Familie von Rheinfelden. Hr. Gebrüder. Bennic, und Hr. Bentis, Gelleute aus England. Hr. Biefelden, und Hr. Pendeleg, Rechtsanwältin von München. Hr. Walnot, Partikulier mit Familie von Berlin. Hr. Kahl, Partikulier von Halle.

Im Schwanen. Hr. Brutschke, Partikulier von Birklingen. Hr. Krauß, Steuer-Peräquator von Graben.

Im der Sonne. Hr. Herzer, Kaufmann von Bretten. Hr. Gelderheimer, Kaufmann von Hiltbach. Hr. Stein, Kaufmann. daher. Hr. Ulgair, Partikulier von Adolpshell.

Im Waldhorn. Hr. Wagner, Baumeister von Baden. Hr. Leuchsenring, Partikulier von Landau. Hr. Meyer, Baumeister von Baden.

Im Jähringer Hof. Hr. Baron von Bach aus Curland. Hr. Schleining, Rath mit Tochter von Zurzach. Hr. Kercher, Doctor daher. Hr. Ungerer, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Hölty, Kaufm. von Amsterdam. Hr. Schröder, Doctor m. Gattin a. Hamburg. Hr. Graf von Galoffein von Mainz. Hr. Palm, k. batr. Rath von München. Hr. Keller, Hofhauspeter von Hannover. Hr. Müller, Amtmann von Riedlingen. Hr. Rücker, Hannövrischer Consul mit Gattin von Riga. Hr. Jeanneret, Kaufm. von Neuschatel. Hr. Blane, Partikulier von Yverdon. Hr. Fischer, Kaufmann von Berlin. Hr. Jandwig, Partikulier mit Gattin daher.

Im Privathäusern. Hr. Dambacher, Professor von Rastatt. Hr. Scheffel, pens. Amtskeller von Sengenbach. Frau. von Müngesheim von Bruchsal. Hr. Kiefer, Oberzollverwalter von Kehl. Hr. Gastel, Buchhalter von Lörrach. Hr. Wunbt, Stadtdirector v. Mannheim. Dlle. Wechmann von Pforzheim. Hr. Kaufmann, Regierungsrath mit Gattin v. St. Wendel.

#### Literarische Anzeige.

So eben hat die Presse verlassen der  
Siebente Band  
des Rheinischen Conversationslexikons.  
K — M.

Der achte Band, welcher die Buchstaben N bis Q enthält, erscheint mit Ende October dieses Jahrs. Köln im August.

Comptoir für Kunst und Literatur.

Auf die bereits ausgegebene Bände, so wie auf die Fortsetzung nimmt Bestellungen an die  
Ch. F. Müller'sche Hofbuchhandlung  
in Karlsruhe.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.